



www.bad-traunstein.at



Ausgabe 99 | Dezember 2012

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell



Die Bürgermeisterin



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, jeder verbindet mit dem vergangenen Jahr schöne, weniger schöne oder auch traurige Augenblicke. Auch als Bürgermeisterin darf ich dankbar wieder auf ein arbeitsintensives aber doch erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken, indem wir gemeinsam vieles schaffen und realisieren konnten.

Danke an alle die sich auch heuer wieder mit viel Engagement bei vielen Arbeiten in den verschiedensten Projekten eingebracht haben.



Mit großem Engagement haben sich die Musikerinnen und Musiker bei der Generalsanierung des Musikheimes eingebracht. Insgesamt haben sie in über 600 Stunden persönlich Hand angelegt. Durch die Innenrenovierung des Probenraumes wurde die Akustik optimal verbessert. Auch im sanierten Vorraum ist für den gemütlichen Teil ausreichend Platz geworden.

Viele Sanierungsarbeiten standen auch heuer wieder am Programm, wie z.B.:

Beim Badeteich ausbaggern, auch neue Geländer und neuer Steg wurden montiert, und das Oberflächenwasser weggeleitet.

Beim Friedhof wurde das letzte neue Tor montiert und der Abfallbereich neu gestaltet – Danke, dass inzwischen alle die bereitgestellten Container benutzen und nun der Friedhof gepflegt und ordentlich aussieht.



Ein sehr langwieriges Projekt war sicher der (letzte) Kanalausbau-Traunstein West. Nun sind alle Wohnobjekte in Bad Traunstein an das Kanalnetz angeschlossen. Spezial die Wachtsteingasse ist damit generalsaniert. Es wurde dort nicht nur ein neuer Kanal gebaut, es wurden auch der Regenwasserkanal und die Wasserleitung neu verlegt und natürlich auch die Strom- und Telefonleitungen unter die Erde verlegt.

Die Wachtsteingasse ist auch die erste Gasse, die mit neuer LED-Beleuchtung ausgestattet wurde. Auch der dritte Parkplatz unter dem Kräutergarten ist damit fertiggestellt und letzten Endes wurde natürlich auch alles neu asphaltiert.



Neue Baugründe: durch den Kanalausbau Traunstein West wurden auf der rechten Seite des Jägerweges auch 4 neue Baugründe geschaffen. Alle Vorarbeiten und Vermessungen dazu sind abgeschlossen und es kann bereits jederzeit ein Baugrund (14,-/m²) erworben werden. Es wurde ein Baulandvertrag mit den Fünftel-Grundeigentümern aus Bad Traunstein abgeschlossen, die auch nach wie vor die Grundeigentümer dieser Baugründe sind, die Grundstücke können aber jederzeit von diesen direkt gekauft werden. Bei Interesse bitte an das Gemeindeamt wenden.



Viel investiert wurde auch heuer wieder in den Straßen- und Wegebau. Durch gute finanzielle Unterstützung des Landes NÖ konnte nicht nur der Güterweg nach Anschau generalsaniert werden sondern auch der Güterweg nach Kolleg. Die Investitionskosten bei beiden Güterwege betragen € 200.000,-. Erfreulicherweise wurde heuer auch, nach immer wieder intensiven Gesprächen mit der Straßenbauabteilung Krems, auch die Landesstraße nach Schönau saniert und ausgebaut.



Zwei Grundstücke in Bad Traunstein wurden heuer gekauft. Das eine neue Grundstück wird für den Neubau der Ortsdurchfahrt unter der Tischlerei Höchtl verwendet. Diese Baustelle wird im Frühjahr 2013 starten. Das zweite gekaufte Grundstück liegt neben dem Bauhof Richtung Tauweg und dient für ev. spätere Erweiterung des Bauhofes, bzw. Überdachung der Container und auf dem größeren Teil ist der Bau eines neuen Feuerwehrhauses geplant.

Bad Traunstein auf dem Weg zur Energiespargemeinde!

Gerade noch vor Winterbeginn wurden die neuen Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen. Bereits 2010 wurde das Gesamtprojekt bei der ÖMaG eingereicht und eine Volleinspeisung um € 0,29 ausverhandelt. Insgesamt wurden Anlagen mit einem Gesamtvolumen von 75 kWp inklusive Steuerungstechnik in Betrieb genommen: Kindergarten (16 kWp), Volksschule (7 kWp), Bauhof (20 kWp), Kläranlage (20 kWp) und die Wasserversorgungsanlage mit 11 kWp. Durch die bereits miteingebaute Steuerungstechnik kann nun mit einem Klick am Computer von jedem Gebäude abgelesen werden wie viel Strom dort produziert und wie viel Strom in diesem Gebäude verbraucht werden. Als nächstes soll die Steuerungstechnik noch so aufgerüstet werden, dass auch der Wasserverbrauch und der Fernwärmeverbrauch abgelesen werden können. Damit steht zukünftig der Führung einer ordentlichen Energiebuchhaltung nichts mehr im Wege.

Nachdem im heurigen Frühjahr auch für alle Gemeindebürger eine Energieinformationsveranstaltung stattfand, haben sich alleine im heurigen Jahr 14 Hausbesitzer entschlossen am eigenen Haus eine Photovoltaikanlage zu installieren, somit gibt es neben den öffentlichen Anlagen bereits insgesamt 39 private Photovoltaikanlagen mit fast 300 kWp Anlagen im gesamten Gemeindegebiet. Nachdem Bad Traunstein neben einer gesunden Gemeinde auch eine Klimabündnisgemeinde ist, war es uns besonders wichtig auch im Energiebereich mit gutem Beispiel voranzugehen und diese Investitionen in die Zukunft zu tätigen.



Viel Zeit wurde auch in die Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes verwendet wobei auch alle Offenlandflächen überarbeitet wurden. Viele Arbeitskreise haben im Rahmen des Projektes „**familienfreundliche Gemeinde**“ stattgefunden – DANKE an alle, die hier mitgearbeitet haben und auch bei der Umsetzung aktiv sind. So wurde unter anderem aus dieser Runde auch der Wunsch nach einem barrierefreien Wanderweg in Bad Traunstein geäußert, den auch für Familien mit Kleinkindern und Kinderwagen benutzen können. Somit ist ein neuer Wanderweg, ein „**Bienenlehrpfad**“ entstanden. Auch ein Langlaufkonzept wurde erarbeitet und bei der Ecoplus eingereicht. Als erstes Projekt soll 2013 bereits mit der Generalsanierung der Sanitärräume beim Sportplatz begonnen werden.



Auch drei **Dorfgespräche** haben heuer wieder stattgefunden in Gürtelberg, Prettles und Maueröd. Die Thematik war in erster Linie bei allen drei Gesprächen die zukünftige Abwasserentsorgung. Gottseidank ist die Abwasserentsorgung in unserer Gemeinde größtenteils abgeschlossen.

Obwohl viele und kostenintensive Projekte auch heuer wieder realisiert werden konnten, wurden keine Kredite aufgenommen und damit keine zusätzlichen Schulden gemacht. Nachdem in den vergangenen Jahren einige nachhaltige Investitionen wie z. B. durch den Bau des Kurhauses getätigt wurden, können inzwischen bereits auch wieder einige Einnahmen lukriert werden. Auch die Photovoltaikanlagen werden in den nächsten Jahren bereits finanzielle Erträge bringen.

Alle Projekte die heuer aber auch in den letzten Jahren realisiert wurden, sind mit Förderungen durch das Land NÖ entstanden. Ich darf mich auch auf diesem Weg bei der NÖ Landesregierung ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung bedanken.

Viele Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen wären aber auch heuer nicht realisierbar gewesen, wenn es nicht eine gute Zusammenarbeit in der Gemeinde gäbe. Ich bedanke mich dafür ganz herzlich, bei den Vereinen, bei den vielen freiwilligen HelferInnen, bei den Mitarbeiterinnen in der Gemeindestube, beim Gemeinderat, bei den Gemeindearbeitern, bei allen Verantwortlichen in der Volksschule, im Kindergarten, in der Pfarre und bei allen Gemeindebürgern.

Ich wünsche mir für 2013 ein weiterhin gutes Miteinander und ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück, Freude und Gesundheit im nächsten Jahr.

Eure Bürgermeisterin



*Die Gemeinde wünscht frohe
Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!*

Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt bis 30. April 2013 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Fotos

Immer wieder suchen wir nette Fotos für unseren Veranstaltungskalender bzw. auch für die Gemeindezeitung. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe. Sollten Sie schöne Aufnahmen von Landschaften, Motiven, Fotos aus den Ortschaften, usw. zur Verfügung haben, würden wir uns freuen, diese veröffentlichen zu dürfen.

Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1995

In der Zeit vom 26. bis 27. Februar 2013 findet die Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1995 des Verwaltungsbezirkes Zwettl in St. Pölten, Heßstraße 17 (neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß) statt. Die Wehrpflichtigen der Marktgemeinde Bad Traunstein finden sich dort am 26. Februar 2013 bis 7.30 Uhr ein.

Seitens der Gemeinde wird für die Wehrpflichtigen ein Bus organisiert, der am 26. Februar 2013 um 6.00 Uhr bei der Bibliothek Bad Traunstein abfährt.

Für den Bereich des Militärkommandos Niederösterreich werden die Stellungspflichtigen durch die Stellungskommission des Militärkommandos Niederösterreich der Stellung zugeführt. Das Stellungsverfahren, bei welchem durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt wird, nimmt in der Regel 1 1/2 Tage in Anspruch. Die Stellungspflichtigen haben sich bis 7.30 Uhr des Stellungstages im Stellungshaus einzufinden.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 11. Oktober 2012

- Beschlussfassung: **9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes**
- Beschlussfassung: **Kaufvertrag GrSt. Nr. 842,839/1 Teil, 844 Teil, r.k. Pfarrpfründe**

Gemeinderatsbeschlüsse vom 17. Dezember 2012

- Beschlussfassung: Voranschlag 2013
- Beschlussfassung: Mittelfristiger Finanzplan 2014-2016
- Beschlussfassung: Dienstpostenplan 2013
- Beschlussfassung: Vereinsförderungen 2013
- Beschlussfassung: Stiftungsleistungen 2012
- Beschlussfassung: Wartungsvertrag UVC Desinfektionsanlage WVA
- Beschlussfassung: Langlaufprojekt Ecoplus

Zuerkennung von Stiftungsleistungen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traunstein hat in seiner Sitzung vom 23.2.1990 den einstimmigen Beschluss gefasst, in Würdigung seines verdienstvollen Bürgermeisters Rudolf Bauer, durch eine Einlage von ATS 100.000,- (€ 7.267,28) die „**Rudolf-Bauer-Stiftung**“ ins Leben zu rufen. Diese Stiftung soll an die Verdienste von ÖKR Rudolf Bauer erinnern.

Der Zweck der Stiftung besteht darin, unverschuldet in Not geratene, bedürftige oder behinderte NÖ Landesbürger, die in der Marktgemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, zusätzlich finanziell zu unterstützen. Die Unterstützungen in Form von Beihilfen können über Ansuchen oder aus eigener Initiative gewährt werden. Die Stiftung wird von der Marktgemeinde Bad Traunstein verwaltet und nach außen vertreten.

Im Jahr 2012 wurden aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Dezember 2012 **€ 340,-** an Stiftungsleistungen ausbezahlt.

Auszahlung des Jagdpachtes

Wie schon seit einigen Jahren wird der Jachtpacht 2013 der Jagdgenossenschaften Traunstein und Spielberg gemäß Beschluss des Ausschusses nach einer zweiwöchigen Einspruchsfrist (20.1. bis 3.2.2013) auf die bekannt gegebenen Konten überwiesen.

Der Jagdausschuss der Jagdgenossenschaft Moderberg hat beschlossen, die Barauszahlung durch den Obmann beizubehalten. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Moderberg erfolgt am 1. Samstag im Februar (2.2.2013) im Gasthaus Teuschl in Stein in der Zeit von 13.00-16.00 Uhr.

Gemäß Novellierung des NÖ Jagdgesetzes dürfen Beträge unter der **Bagatellgrenze von € 15,-** nicht überwiesen werden. Diese Pachtzinsen und auch Beträge der Genossenschaft Moderberg, die am 2.2.2013 nicht behoben wurden, können innerhalb von sechs Monaten (bis 2.8.2013) am Gemeindeamt während der Amtsstunden behoben werden.

Um die Besitzverhältnisse auf einem aktuellen Stand halten zu können, ersuchen wir die Grundeigentümer um ihre Mithilfe. Etwaige Änderungen der Eigentumsverhältnisse, der Adresse, der Bankverbindung, etc. teilen Sie bitte der Gemeinde bzw. dem Jagdausschussobmann mit.

Kein Restmüll im Sperrmüll!

Sperrmüll ist jener Abfall, der aufgrund seiner Größe - und nicht aufgrund seiner Menge - nicht in die Restmülltonne passt! Keine Übernahme von Restmüll!

60 l Restmüllsäcke sind bei der Gemeinde (€ 6,95/Stück) erhältlich!

Größere Restmülltonnen können jederzeit beim Gemeindeverband angefordert werden!

Restmülltarife pro Jahr – 13 Entleerungen (inkl. 10 % MWSt.):

120 Liter: € 135,59

240 Liter: € 174,91

360 Liter: € 261,57

Die Umstellung auf einen größeren Behälter ist jederzeit beim Gemeindeverband (Tel.Nr. 02822/53735) kurzfristig möglich!

NÖ Pendlerhilfe für 2013 neu!

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Mehr Anspruchsberechtigte

Ab 20 km statt bisher 25 km erhalten NÖ Pendlerinnen und Pendler bis zu € 1.000,-

Direktförderung vom Land.

Mehr mit Öko Bonus:

Wir ein öffentliches Verkehrsmittel verwendet, gibt es einen 20%igen Öko-Bonus,

also bis zu € 1.200,-

Mehr für Familien mit Kindern:

Alleinstehende sind bis zu einem monatlichen Familienbruttoeinkommen von € 1.950,- und Paare

bis zu € 3.520,- anspruchsberechtigt—Alleinerziehende mit 1 Kind bis € 2.920,- sowie Paare mit 1

Kind bis € 4.120,- Jedes weitere Kind erhöht die Einkommensgrenze um je € 600,-

Mehr Gerechtigkeit für alle:

Für 2013 wird kilometergenau gefördert. Wer weiter fährt, bekommt eine höherer Förderung.

Mehr Informationen unter www.noel.gv.at

Nachwuchs in der Gemeindestube

Der kleine Niklas hat am 24. September 2012 das Licht der Erde erblickt.

Wir gratulieren den Eltern Martina und Manfred Friedl herzlich.

Das Gemeindeteam wünscht viele schöne Stunden zu dritt!



Energiebeauftragter der Gemeinde Bad Traunstein



Wir gratulieren unserem Gemeindearbeiter, Gerold Fichtinger, zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung zum Energiebeauftragten.

Die Energiebeauftragten sind wichtige Partner bei der Umsetzung der Energieziele des Landes NÖ. Die ersten niederösterreichischen Energiebeauftragten wurden am 14. Dezember im Rahmen eines Empfanges von LR Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Die Energiebeauftragten erhielten eine offizielle Urkunde und praktische Utensilien für ihre Arbeit in der Gemeinde und hatten die Chance andere Energiebeauftragte kennenzulernen und sich auszutauschen.

Jede Gemeinde muss ab 2013 einen Energiebeauftragten einsetzen. Dazu ist vorher eine 5-tägige Ausbildung (40 Std.) notwendig, diese Ausbildung ist speziell für die Aufgaben und Anforderungen der neuen Energiebeauftragten entwickelt worden. Kursinhalte sind Themen wie bauphysikalische Grundlagen, Heizungstechnik, Lüftungs- und Klimatechnik, elektrische Energie und Energiebuchhaltung. Der Kurs musste mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Tierzuchtförderung gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz (Agrarische-De-minimis-Beihilfen)

Die Gemeinde ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Förderbeträge pro Landwirt an die Landesregierung zu melden. Die Gesamtsumme der einem Beihilfenwerber gewährten agrarischen De-minimis-Beihilfen darf den Betrag von € 7.500,- innerhalb von drei Jahren pro Betrieb nicht übersteigen. Dazu zählen auch die Kalbinnenankaufsförderungen, die über die LK abgewickelt werden.

Förderbeträge ab 2012:

Rinder:	künstl. Befruchtung	€ 10,00	
	Eigenstandsbesamung künstl.	€ 4,70	
	Eigenstandsbesamung Stier	€ 4,70	(1,5 x pro Kuh)

Bei Rindern ist die Förderung durch die Gemeinde mit einem Drittel der Besamungskosten verpflichtend. Eine Förderung der Besamungskosten für Schweine und Schafe ist nicht verpflichtend. Die Gemeinde fördert diese aber trotzdem auch im nächsten Jahr wieder.

Schweine:	€ 4,00
Schafe:	€ 1,20

Gleichzeitig mit der Gemeindezeitung werden die Formulare für die Beantragung der Förderung für den Zeitraum vom 1.1.-31.12.2012 an die betreffenden Betriebe ausgegeben.

Wir ersuchen die Landwirte, die ausgefüllten Belege in der Zeit vom 1.2.-28.2.2013 während der Amtsstunden am Gemeindeamt abzugeben (bitte auch die entsprechenden Besamungsscheine, Tierlisten und sonstigen Unterlagen mitnehmen). Danach werden die Zuschüsse ausbezahlt und eine Bestätigung über die Gewährung der Beihilfen ausgefolgt.

Ebenfalls in diesem Zeitraum können die Beihilfen für Eigenstandsbesamungen und die Förderung für Schweine und Schafe behoben werden.

Voranschlag 2013

Ordentlicher Haushalt in €	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	22.700,00	237.100,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.000,00	7.600,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	57.700,00	293.900,00
Kunst, Kultur und Kultus	10.700,00	68.200,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	168.300,00
Gesundheit	1.800,00	224.300,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	0,00	19.800,00
Wirtschaftsförderung	0,00	31.700,00
Dienstleistungen	220.700,00	237.500,00
Finanzwirtschaft	1.074.800,00	101.000,00
Summe der Gruppen 0 bis 9 des ordentlichen Haushaltes	1.389.400,00	1.389.400,00

Außerordentlicher Haushalt in €	Einnahmen/Ausgaben
VH Wegebau	165.000,00
VH Photovoltaikanlagen	22.000,00
VH Marktbest. Gemeindebet. AWB Traunsein	73.000,00
VH Musikheim Sanierung	16.600,00
VH Katastrophenschäden-Wiederherstellung	20.000,00
VH Volksschule Sanierung	20.000,00
Summe aller Vorhaben	316.600,00

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres
oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder

mit Stimmkarte:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

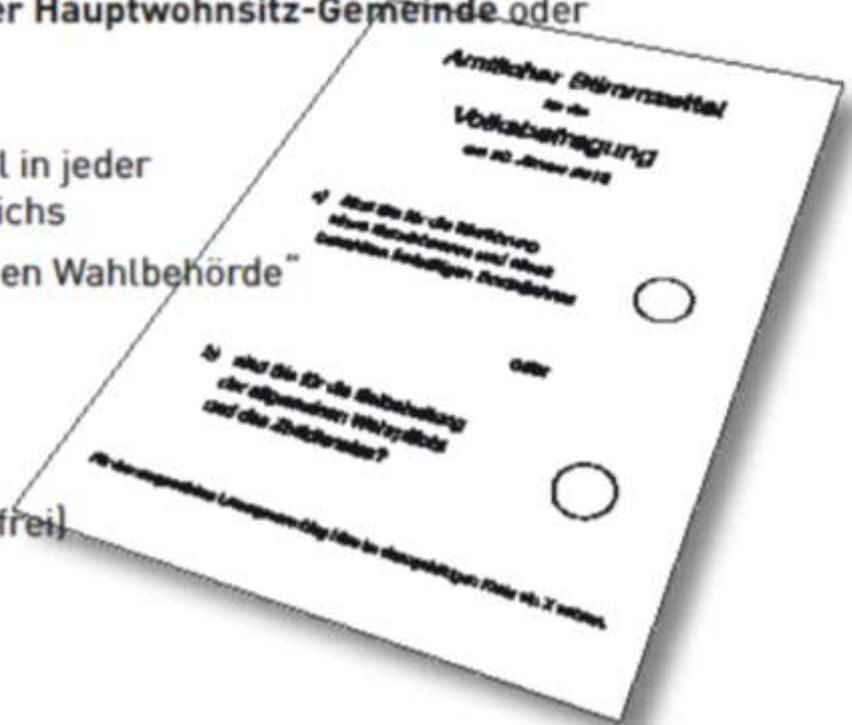
www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Löschteichsanierung in Pfaffings

Bereits im Vorjahr wurde im Gemeinderat die Sanierung des Löschteiches beschlossen. Nach der Ausschreibung und Planung war es dann heuer im September soweit und es wurde mit den Baggerarbeiten begonnen. Durch die enormen Erd- und Schlamm eintragungen vor allem im hinteren Teil des Teiches war diese Arbeit allerdings nicht so schnell erledigt wie gedacht. Mit einem LKW der Firma Lackner und den Landwirten aus Pfaffings, die mit Traktoren und Kippern den Schlamm abtransportierten, konnte auch diese Aufgabe bewältigt werden.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen, die dabei geholfen haben.



Die Bauarbeiten am Mönch selbst wurden durch die Fa. Göstl aus Sallingberg durchgeführt. Nach dem Betonieren der Sohle wurde dann am nächsten Arbeitstag mit der Schalung und dem Betonieren der Seitenwände weitergemacht. Das Ausschalen selbst war mit Hilfe eines Forstkrananhängers schnell erledigt. Mit einem neuen Ansaugrohr und einem verzinkten Schachtgitter als Deckel wurde dann Ende Oktober der neue Mönch wieder zugeschüttet und die Baustelle beendet. Durch den Zufluss des Baches in den Teich war dieser auch binnen 5 Tagen wieder gefüllt.

Sanierung des Ehrengrabes Josef Elter und Vincent Rohrbeck

Auch der Grabstein und die Einfassung des Ehrengrabes wurden gereinigt und die Schrift neu nachgezogen.



GfGR Blabensteiner Franz

Im heurigen Jahr konnten im Straßen- und Wegebau mehr Vorhaben als geplant verwirklicht werden. So konnte zum Beispiel der Güterweg Kollegg um ein Jahr vorgezogen und umgesetzt werden.



Die Landesstraße 7182 von der Kreuzung Aschen bis Schönau wurde von der Straßenmeisterei Ottenschlag auf 5 Meter Breite neu ausgebaut.



Die Güterwege von Glashütten nach Anschau und wie schon erwähnt der Güterweg Kollegg (Beneder bis zum Haus Gölb) wurden in einer Länge von 1,9 km mit einer zusätzlichen Frostschuttschicht und einer neuen Asphaltdecke versehen.



Folgende bestehende Asphalt- bzw. Spritzdecken konnten mit einer selektiven Oberflächenspritzung (Fleckerlteppich) saniert werden:

Mühlberg – Reitzenorth
Anschau (Reithberg)
Weidenegg – Gürtelberg
Bad Traunstein – Walterschlag
Spielberg – Dapfhof

In Bad Traunstein ist im Zuge des Kanalbaues die Wachtsteingasse ausgekoffert, geschottert, Randsteine versetzt und neu asphaltiert worden.

In Glashütten ist der Rohrdurchlass beidseitig mit einer neuen Leitschiene abgesichert worden.

Im gesamten Gemeindegebiet wurden mehrere kleine Reparaturen an Böschungen, Bankette, Kanälen, Entwässerungen, Oberflächen usw. durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten für Straßen- und Wegebau, Güterweginstandhaltung und Behebung von Katastrophenschäden im Jahr 2012 betragen € 256.150,-.

Wie jedes Jahr möchte ich die Anrainer (Waldbesitzer) an Gemeindestraßen, besonders jetzt in den Wintermonaten ersuchen, die bereits in die Fahrbahn hängenden Sträucher bzw. Äste von den Bäumen zu entfernen.

Das freizuhaltende Lichtraumprofil der Straße hat laut Landesstraßengesetz mind. 0,75 m vom Fahrbahnrand und 4,5 m in der Höhe zu betragen.





Mit der feierlichen Zertifikatsverleihung am 15. Oktober 2012 in der Salzburger Residenz gipfelte für die Gemeinde Bad Traunstein ein Beteiligungsprozess, in dem alle Lebensphasen eingebunden und familiengerechte Maßnahmen für die kommenden drei Jahre erarbeitet wurden.

Damit gehören wir zu den österreichweit rd. 80 Gemeinden, die künftig mit dem Zusatzschild "familienfreundliche Gemeinde" bei den Ortseingängen auf ihre Bemühungen hinweisen können. Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist eine Erfolgsgeschichte, weil es zeigt, dass es nicht nur eine Geldfrage ist, eine Gemeinde familienfreundlich zu gestalten.

Die Zahl der teilnehmenden Gemeinden steigt mit jedem Jahr an, die umgesetzten Projekte sind in ihrer Vielfalt und Konsequenz sehr beeindruckend", so Gemeindebund-Chef Helmut Mödlhammer, der gemeinsam mit Wirtschafts- und Familienminister Reinhold Mitterlehner den Gemeinden ihre Auszeichnung übergab.

Die aktuellen und geplanten Maßnahmen der Gemeinden konzentrieren sich auf den Ausbau von bedarfsgerechten Spielplätzen und Freizeitangeboten, flexible Betreuungsmöglichkeiten, Jugendräume und Jugendworkshops, Weiterbildung im Pflegebereich, Schaffung von barrierefreien Lebensräumen und die Entwicklung von sozialen Netzwerken.



Projekte der familienfreundlichen Gemeinde

NEPH - Treff (nachelterliche Phase)



Du bist kreativ, malst gerne,
gehst gerne in Konzerte, wanderst oder bewegst dich gerne
und triffst dich gerne mit Gleichgesinnten.

Dann komm zu unseren Treffen!

2. Jän. 2013	ab 19 Uhr	GH Lang
6. Feb. 2013	ab 19 Uhr	GH Huber
6. März 2013	ab 19 Uhr	Cafe Bachl
3. April 2013	ab 19 Uhr	GH Lang
1. Mai 2013	ab 19 Uhr	GH Huber
5. Juni 2013	ab 19 Uhr	Cafe Bachl

Ende November wurden bei Fam. Holzinger Adventkränze, weihnachtliche Türbögen bzw. –gestecke, div. Adventgestecke, etc. angefertigt. Auch ein Heurigenbesuch, Wanderungen (Bienenlehrpfad, Tauweg) und eine Besichtigung des Kräutergartens mit einer fachkundigen Führung standen schon am Programm unserer Zusammenkünfte.



Mitfahrgelegenheit nach Zwettl

Herr Bindreiter Gerhard aus Weidenegg bietet all jenen, die wochentags nach Zwettl mitfahren möchten, an, sich diesbezüglich bis spätestens am Abend des Vortages bei ihm unter 02878/6800 zu melden.

Unsere Kinder als „Fußgänger“

Dank dem Engagement einiger Mütter legen die Kindergartenkinder und die Volksschüler aus Bad Traunstein den täglichen Kindergarten- bzw. Schulweg zu Fuß zurück – in der heutigen Zeit sicherlich eine **Ausnahme und daher sehr vorbildlich. Und den Kindern macht's Spaß!** Bei dieser Gelegenheit dürfen wir uns auch bei der Familie Lang aus Bad Traunstein für die freizügige Nutzungsüberlassung der privaten Weganlage und bei Manuela Bayreder für die Schneeräumung auf diesem Weg bedanken.



Wir gratulieren



85. Geburtstag, Leopoldine Frühwirth aus Spielberg 7



80. Geburtstag, Johann Bauer aus Bad Traunstein



85. Geburtstag, Karl Schierhuber aus Dietmanns 7



85. Geburtstag, Maria Teuschl aus Spielberg 17



85. Geburtstag, Ferdinand Höchtl aus Stein 9



80. Geburtstag, Josef Höchtl aus Hauptstraße 38

Wir trauern um

Stefanie Smioski, Anschau 6, gestorben am 1. Sept. 2012, 83 Jahre
Maria Steindl, Weidenegg 8, gestorben am 15. Sept. 2012, 77 Jahre
Anton Pichler, Hauptstraße 11/1, gestorben am 12. Okt. 2012, 86 Jahre
Johanna Neuwirth, Dietmanns 6/1, gestorben am 17. Okt. 2012, 68 Jahre
Maria Huber, Aschen 13, gestorben am 18. Nov. 2012, 85 Jahre

Wir gratulieren zur Hochzeit



Eva Gregori-Hahn und
Gerald Hahn, Traunstein,
am 14.7.2012



Silvia Hofer, Martinsberg und
Christoph Schierhuber, Spielberg,
am 25.10.2012

Unsere jüngsten Gemeindeglieder



Simon Königsberger,
Weidenegg 8,
geb. 15. Aug. 2012



Niklas Friedl,
Weidenegg 37,
geb. 24. Sept. 2012



Timo Raphael Schöller,
Teichweg 8/8
geb. 11. Sept. 2012

Wir gratulieren zum Abschluss!

Berufsabschlüsse

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester
Susanne Eckl, Windmühlweg 15
Katharina Braun, Klein Hummelberg 27
Heimhilfe
Karin Stanzl, Glashütten 17

Lehrabschlüsse

Restaurantfachmann
Mario Blabensteiner, Feldweg 4
Maler und Anstreicher
Roman Eckl, Hauptstraße 34

Fachschulen

Fachschule für Sozialbetreuungsberufe, St. Pölten
Katharina Zeilinger, Spielberg 7

Matura

Bundesrealgymnasium Zwettl
David Wagner, Dietmanns 34
Bundesrealgymnasium Krems
Verena Stanzl, Anschäumühle 12
Handelsakademie Zwettl
Melanie Eckl, Hauptstraße 34
Clemens Fuchs, Groß Hummelberg 4
Höhere Lehranstalt für Tourismus in Krems
Birgit Strobl, Dietmanns 29

Studium

IMC Fachhochschule Krems
BA Christina Bernhard, Bernau 12
Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems
BEd Daniela Bauer, Pfaffings 4
BEd Birgit Hackl, Birkengasse 7
BEd Astrid Strobl, Dietmanns 29
Kolleg für Kindergartenpädagogik Wien
Tamara Farthofer, Dietmanns 16
Kolleg für Design Ausbildungsmodul Grafik- u. Kommunikationsdesign /Wien
Manuela Adele Heiligenbrunner, Spitzhof 22
Technische Universität Wien, Finanz- u. Versicherungsmathematik
DI Rudolf Bauer Junior, Lindenweg 5
Fachhochschule Technikum Wien, Elektronik
BSc Friedrich Hackl, Spielberg 2

Sonstige Aus- und Weiterbildungswege

Floristikmeisterin
Silvia Huber, Windmühlweg 12
Rettungssanitäterin
Martina Gerstbauer, Unterer Markt 2/11
Imkerfacharbeiter
Rudolf Bauer, Lindenweg 5

Forstarbeiter
Christian Pfeffer, Anschau 15
Franz Ottendorfer, Anschau 14
Christian Zeinzinger, Haselberg 11



Wir gratulieren Martin Fichtinger
zum 10. Platz beim Bundesentscheid
für den Innovationspreis der
Bauernbundjugend

Seitens der Gemeinde möchten wir allen
recht herzlich zu den Studien-, Schul- und
Berufserfolgen gratulieren! Wir sind stolz
auf euch!

Sollte jemand übersehen worden sein,
ersuchen wir dies zu entschuldigen und
dem zuständigen Gemeinderat oder am
Gemeindeamt bekannt zu geben.

Jagdprüfung
Thomas Wagesreither, Haberegg 19
Schweißwerkmeister
Christian Müllner, Kaltenbach 7

Lehrgang Professionelle Kulturarbeit
Ing. Karl Fichtinger, Kaltenbach 2
FNL-Kräuterexpertin
Sabine Bindreiter, Weidenegg 33

Jubiläen 2012

Vollendung des 80. Lebensjahres

Werner Wagesreither	Dietmanns 2
Josef Salzer	Haselberg 5
Johann Stanzl	Schönau 3
Hermine Farthofer	Dietmanns 16
Günther Templ	Waldhäuser 8
Theresia Fichtinger	Wachtsteingasse 6
Leopold Kugler	Waltersschlag 1
Hedwig Schierhuber	Dietmanns 7
August Wagner	Biberschlag 1
Johann Bauer	U. Markt 10
Josef Höchtl	Hauptstraße 38

Vollendung des 85. Lebensjahres

Rosa Kreuzer	Spielberg 12
Maria Grafeneder	Glashütten 16
Augustine Gundacker	Biberschlag 3
Leopoldine Frühwirth	Spielberg 7
Karl Schierhuber	Dietmanns 7
Maria Teuschl	Spielberg 17
Ferdinand Höchtl	Stein 9

Vollendung des 90. Lebensjahres

Alois Lamberg	Kaltenbach 21
Rosa Hinterholzer	Stein 6

Vollendung des 91. Lebensjahres

Otfried Edelmüller	Feldweg 2
Hedwig Zainzinger	Waltersschlag 3

Vollendung des 92. Lebensjahres

Leopoldine Lang	O. Markt 11
Rosa Salzer	U. Markt 2/1
Leopoldine Fichtinger	Biberschlag 14

Vollendung des 93. Lebensjahres

Theresia Fichtinger	Hauptstraße 2
Leopoldine Rammel	Waltersschlag 6

Vollendung des 97. Lebensjahres

Franz Fichtinger	Biberschlag 14
------------------	----------------

Vollendung des 99. Lebensjahres

Heinrich Johann Höhsl	Jägerweg 17
-----------------------	-------------

3 - Gemeinden Wandertag

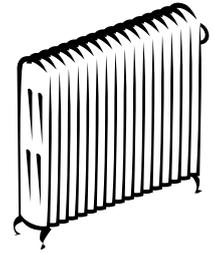
Am 30. September fand der 30. Wandernachmittag statt. Bei herrlichem Wetter war Groß und Klein aus jeder **Gemeinde Richtung Aschen** zum „3-Gmoaek“, wo die 3 Gemeinden zusammengrenzen, unterwegs. Auf einer großen Wiese war für die Sternwanderung der große Treffpunkt. Fast 400 Wanderer waren unterwegs und haben sich dort zu einer gemütlichen Jause getroffen. Die Wirte aus allen drei Gemeinden kümmerten sich um Jause, Getränke, Kaffee und Kuchen. Zu einer gemütlichen Rast gehört natürlich auch Musik, die „Strohhuatbuam“ aus Schönbach sorgten für die passende musikalische Umrahmung.



NÖ Strom-Spar-Förderung für Haushalte



NÖ Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom als noch vor 20 Jahren. Das muss nicht sein, denn mit einem bewussten Umgang mit Strom und mit neuen Haushaltsgeräten lässt sich viel Energie einsparen.



Alte Kühlschränke, Heizungspumpen, ... sind oft wahre Stromfresser. Jeder Haushalt kann sich bis zu 500,- Euro beim Land NÖ abholen, wenn er vor Ort eine kostenlose Energieberatung des Landes in Anspruch nimmt und alte Haushaltsgeräte und Heizkreispumpen durch effizientere ersetzt. Für alle, die in Folge eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es zusätzlich bis zu 150,- Euro Stromsparbonus.

So wird z. B.

der Tausch von Heizungspumpe, Effizienzklasse A

mit € 75,-

Tausch des Kühlgeräts oder der Kühl-Gefrierkombination oder des Gefriergeräts auf Mindesteffizienzklasse A++*

mit € 100,-

Tausch der Waschmaschine auf Mindesteffizienzklasse A++*

mit € 75,-

Tausch des Geschirrspülers auf Mindesteffizienzklasse A++*

mit € 75,-

Tausch des Wäschetrockners mit Mindesteffizienzklasse A gefördert.

mit € 75,-

Heizungspumpen

Still und heimlich verbrauchen alte Heizungspumpen ca. acht Prozent unseres Strombedarfs – also fast so viel wie die Beleuchtung. Viele Pumpen arbeiten mit zu hoher Leistung. Moderne energiesparende Pumpen passen die Leistung automatisch an. Der Austausch Ihrer alten Pumpe kann sich lohnen. Die neuen Hocheffizienzpumpen brauchen bis zu 80 % weniger Strom. Der Anschaffungspreis für diese Pumpen liegt bei ca. € 200,-. Die Energieeinsparung bei € 20,- bis 80,- pro Jahr.

Kauf Tipp

Gute Heizungspumpen haben ein Energielabel, sie passen die Drehzahl automatisch dem Bedarf an.

Spartipps

1. Heizungspumpen im Sommer abschalten

Viele Pumpen haben einen Regler mit drei Einstellungsmöglichkeiten: Die höchste Stufe verbraucht am meisten Energie und ist nicht immer notwendig. Probieren Sie aus, ob eine niedrigere Stufe genügt. Vor allem in der Übergangszeit laufen die Pumpen oft mit zu hoher Leistung.

Zirkulationspumpen für Warmwasser werden, sofern sie überhaupt notwendig sind, am besten mit einer Zeitschaltuhr betrieben.

Mehr Infos unter 02742/22144 Energieberatung NÖ

Die energieeffizientesten Geräte finden Sie auf www.topprodukte.at.

Weitere Infos und Tipps unter www.bad-traunstein.at, Link Klimabündnis oder unter www.klimabundnis.at und www.energieberatung-noe.at

Es liegen auch „**Stromsparfibeln**“ und Broschüren über „**Modern heizen**“ mit wertvollen Tipps am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Weiters ist die Anbringung von Solar- bzw. Photovoltaikanlagen ein wichtiger Beitrag, um die Energieautarkie zu erreichen. In Bad Traunstein wurden 2012 sieben Solaranlagen und vierzehn Photovoltaikanlagen an privaten Objekten errichtet.

Die Gemeinde fördert auch weiterhin Solaranlagen mit € 180,- und Photovoltaikanlagen mit € 250,-.

Gesunde Gemeinde

GR Monika Mach

Auszeichnung der „Gesunden Gemeinde Bad Traunstein“

Am 22. Nov. 2012 erhielt die Gesunde Gemeinde Bad Traunstein im Rahmen des Gesunden Gemeindetages 2012 in der NV Arena St. Pölten die Grundzertifizierung. In diesem Jahr unterzogen sich viele „Gesunden Gemeinden“ einem umfangreichen Evaluierungsprozess. Die Verleihung der Auszeichnungen an die 140 Gesunden Gemeinden - von knapp 345 Gesunden Gemeinden - wurde von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka durchgeführt. Frau Dr. Christa Kummer moderierte die Veranstaltung.



„Mit der Grundzertifizierung möchten wir erstmalig die Steigerung und Sicherung der Qualität der Gesundheitsvorsorge auf kommunaler Ebene stärken und gewährleisten. Damit setzen wir ein wichtiges Zeichen für die weitere erfolgreiche Umsetzung vorbildhafter Initiativen und Projekte zur Förderung der Gesundheit in den Gemeinden Niederösterreichs“ betonte LH-Stv. Mag. Sobotka.

Nach der feierlichen Auszeichnung gab es noch einen Ausblick auf den Schwerpunkt der Initiative „Tut gut!“ 2013. Im Anschluss an den Festakt unterhielt Dr. Alexandra Meixner die Gäste mit ihrem Kabarett „Die Sexmythen“.

Zumba

Seit Anfang Oktober hat das „Zumbafieber“ auch Bad Traunstein erfasst. Bei dem Fitness Tanzprogramm zu lateinamerikanischen Rhythmen kommt ausnahmslos jeder ins Schwitzen. Auch die Volksschulkinder hatten bei den Kursen in Schönbach bzw. Grafenschlag jede Menge Spaß an der neuen Trendsportart.



Für den langen Winter in Bad Traunstein sind wieder zahlreiche Veranstaltungen vorgesehen: Der im Oktober 2012 gestartete Zumba-Kurs mit Silvia Kolm wurde derart gut angenommen, dass ab 14.1.2013 von 18.45 bis 19.45 Uhr ein weiterer Block mit zehn Einheiten € 60,- jeweils montags startet. Weiters beginnt ebenfalls am 14.1.2013 von 20.00-21.00 Uhr „Rückenfit“ mit Silvia Kolm, 10 Einheiten € 50,- im Turnsaal der Volksschule Bad Traunstein. Alle Interessierten kommen am 14.01. zum unverbindlichen Schnupperturnen. Anmeldung erforderlich unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5 Projektleiterin der Gesunden Gemeinde Mach Monika

Für die geplante Vortragsreihe der NÖ Elternschule für werdende Eltern und Eltern von Kindern bis drei Jahre gab es leider zu wenige Anmeldungen – es wären 15 Mindestteilnehmer erforderlich. Daher haben wir uns entschlossen, als Alternative das Spezialmodul der NÖ Elternschule „Jedes Kind ist talentiert“ – Wie Eltern die Talente ihrer Kinder entdecken und fördern können – anzubieten.

Der Vortrag findet am **30. Jänner 2013 um 19.00 Uhr** im Gasthof Huber in Bad Traunstein statt. Kosten € 5,-

Weiters informiert Frau Ing. Erika Prichenfried am 4.4.2013 um 19.00 Uhr im Gasthof Huber in Bad Traunstein über „**Effektive Mikroorganismen**“. Was ist „EM“ und wie kann ich EM in Haus, Garten, Landwirtschaft und für die Gesundheit anwenden?

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Ich wünsche Ihnen noch einen „aktiven Winter“, ob beim Langlaufen, Schneeschuhwandern, Eislaufen, Ski fahren, Snowboarden, Walken, etc.

Unter www.bad-traunstein.at Link „Gesunde Gemeinde“ bzw. www.gesundesnoe.at sind nähere Erläuterungen zu den gebuchten Vorträgen ersichtlich und zahlreiche Informationen zum Thema Gesundheit zu finden.

Kräutertanten Bad Traunstein

Doris Maurer, MA

Im Sommer waren wir Kräutertanten fleißig und haben wieder viele Kräuter aus der freien Natur und aus unseren Gärten gepflückt, getrocknet und zerkleinert. Mitte November war es dann soweit, wir haben gemeinsam den neuen Bad Traunsteiner Kräutertee 2012 gemischt. Die Farbenpracht des Tees ist auch für langjährige Kräutertanten immer wieder eine Freude.

Nach dem Mischen wird der Tee entweder lose, in Sackerl oder in die handgefertigten Teebeutel eingefüllt und etikettiert.

Im Spätherbst wurden alle Pflanzen im Kräutergarten auf den Winter vorbereitet. Danke an alle Helfer, die uns dabei unterstützt haben.



Leider ist im September unsere liebe Kräutertante und Freundin Maria Steindl von uns gegangen. Sie konnte mit ihrem Wissen um die Heilkraft der Kräuter vielen Menschen helfen. DANKE! Ihr liebevolles und humorvolles Wesen wird in unserer Runde fehlen, aber in unseren Herzen bleiben.

Am 19. Oktober haben wir am Lernfest in Ysper teilgenommen. Dabei wurden die Schüler und Besucher über das Thema Kräuter und deren Wirkung informiert.

Die nächsten Kräutertage finden von 1. bis 5. Mai 2013 statt.

Ab 1. Jänner 2013 wird es einen neuen Kurdirektor geben.
Herr Gerald Schaflechner ist geborener Kärntner und kommt aus Wels.
Er hat internationale Hotelerfahrung, er war bereits Direktionsassistent in Bad Häring und Direktor in Bad Eisenkappel
Wir heißen ihn herzlich willkommen in Bad Traunstein, wünschen ihm alles Gute für die neue Herausforderung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Informationen über das Kurhaus

Nachdem mir schon einige Male die Frage „Was bringt das Kurhaus der Gemeinde?“ gestellt wurde, darf ich einige Zahlen weitergeben:

Das Kurhaus ist mit 92 Mitarbeitern (davon sind 8 Lehrlinge) der größte Betrieb in unserer Gemeinde.

Folgende Produkte werden aus der Gemeinde bzw. Region im Kurhaus verwendet: Moor, Milch und Joghurt, Brot, Kräutertee, Whisky, Bier und Schnaps und saisonell auch Kartoffel und Gemüse.

Bevor das Kurhaus gebaut wurde, hat die Gemeinde viel für die Infrastruktur investiert. Von diesen Investitionen (Kläranlage, Wasserversorgung, etc.) profitiert natürlich aber auch ein Großteil der Gemeindebürger.

Einnahmen der Gemeinde durch das Kurhaus 2011

Kommunalsteuer: fast 48.000,- Tourismuseinnahmen/Nächtigungstaxe: fast 25.000,-

Kanalgebühr: 35.000,- Grundsteuer: jährlich ca. 17.000,-

Wasserbezugsgebühr: 24.000,-

Inzwischen ist das Kurhaus 4 Jahre in Betrieb, hat sich sehr gut entwickelt, ist sehr gut ausgelastet und die Gäste sind mehr denn je begeistert von der Gegend und von den Menschen in unserer Gemeinde. Ich darf ein paar Zeilen weitergeben, die mir ein Kurgast vor kurzem geschrieben hat:

Mein Kuraufenthalt im Nov. 2012 in Bad Traunstein

„Gut erholt bin ich nach einem 3-wöchigen Kuraufenthalt in Bad Traunstein wieder zu Hause. Der Erholungswert dieser Gegend und dieses Ortes ist sehr hoch. Die idyllische Umgebung mit ihren mystischen Steinformationen, mit den vielen gut gepflegten Wanderwegen und Wäldern und die große Freundlichkeit und Herzlichkeit der Traunsteiner war für mich sehr beeindruckend.

Gegrüßt wird man von jedem Erwachsenen und jedem Kind. Bad Traunsteiner die am Balkon stehen, oder mit einer Arbeit beschäftigt sind, grüßen mit einer Freundlichkeit, die mir sonst nirgends so begegnet ist. Meine etwas ältere Tischkollegin, die nicht so gut bei Fuß ist, hat sich im Ort verlaufen, mit einer Selbstverständlichkeit, hat sie ein Bad Traunsteiner mit seinem Auto ins Hotel gebracht.

Erwähnenswert finde ich auch die aufwendig gestalteten Gärten von Bad Traunstein, mit viel Engagement und Liebe, bis ins Detail durchdacht, sieht man so einige Hingucker und nimmt viele Ideen und Anregungen mit nach Hause.

Die geschmückten Gärten, die Freundlichkeit der Bad Traunsteiner und des gesamten Personals im Hotel, diese mystische Umgebung und die guten Therapien – kann ich nur weiterempfehlen!“

Elisabeth Reiterer aus der Steiermark

Auch ich sage an dieser Stelle einmal DANKE an alle Gemeindebürger, die mit viel Verständnis, Geduld, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft unsere Gäste bis jetzt aufgenommen haben.

GfGR Wolfgang Kornberger

„Alle Jahre wieder“ ist Adventmarkt in Bad Traunstein. Auch heuer fand der traditionelle und aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenkende Adventmarkt statt.

Vom 7.-9. Dezember standen der gesamte Marktplatz und die Gasthäuser ganz im Zeichen vorweihnachtlicher Stimmung. Ein schönes Rahmenprogramm lockte an allen 3 Tagen unzählige Besucher aus Nah und Fern nach Bad Traunstein. Heuer stellten wieder um die 40 Aussteller ihr Können und ihre Kreativität unter Beweis. Bei den Verkaufsausstellungen im Gasthaus Huber und Lang wurde sicherlich das eine oder andere Weihnachtsgeschenk gekauft.



Am Marktplatz wurden die zahlreichen Besucher mit allerhand Schmackhaftem verwöhnt. Heißer Glühwein, Punsch und Tee durften bei den eisigen Temperaturen natürlich nicht fehlen.

Am Freitag eröffnete unsere Frau Bürgermeisterin gemeinsam mit Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann, der mit seiner Gattin der Einladung gerne gefolgt war, den Adventmarkt feierlich. Der Kirchenchor Bad Traunstein umrahmte die Eröffnungsfeier mit einigen stimmungsvollen Liedern.



Auch am Samstag fanden wieder zahlreiche Gäste den Weg nach Bad Traunstein. Zur großen Freude der kleinsten Besucher kam auch noch der Nikolaus und beschenkte junge und ältere Besucher mit einem Schokonikolaus.

Am Nachmittag stellten die Volksschul- und Musikschulkinder ihre musikalischen Talente bei einer Aufführung im Georgshaus unter Beweis. Am Abend luden dann noch die Gruppe Quintbrass, die Zwettler Vocalisten und der Kirchenchor aus Zwettl in die Pfarrkirche zum gemeinsamen Konzert ein.

Auch heuer war der Adventmarkt in Bad Traunstein wieder ein voller Erfolg.

Danke an alle, die mitgewirkt haben und zum guten Gelingen dieses Events beigetragen haben.

Bei der Sammelaktion durch Karl Fichtinger wurden € 704,- für "Ärzte ohne Grenzen" gesammelt.



Der Adventkranz in Bad Traunstein

So wie der Schnee zum Winter gehört, so gehört auch der Adventkranz zum Advent. Der Adventkranz am Marktplatz in Bad Traunstein ist wohl einer der größten Boten der Vorweihnachtszeit.

Obwohl viele fleißige Hände nötig sind, bis er aufgestellt werden kann, ist es in den Ortschaften schon Brauch, dass im November brav geflochten wird. Weit über 400 Laufmeter Reisigirlanden werden benötigt um den Eisenkorb zu umwickeln und ihn so in einen grünen Kranz zu verwandeln. Ich möchte mich hiermit recht herzlich dafür bedanken, dass jede einzelne Ortschaft ihren Teil dazu beiträgt.

Ein Dankeschön gilt auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein. Sie sind immer dabei, wenn es am Freitag vor dem ersten Adventwochenende darum geht, den Adventkranz aufzustellen.

Auch heuer kam wieder ein LKW Kran der Fa. Schiller aus Grafenschlag um den schweren Kranz zu montieren. Gottfried Lackner kletterte nach oben um ihn zu fixieren und die Lampen mit Strom zu versorgen.

Und eines steht fest: Der Adventkranz lockt immer bewundernswerte Blicke auf sich, wenn die vielen Besucher ihn bestaunen.



Waldviertel pur 2012

Waldviertelpur, das große Waldviertelfest fand vom 27. bis 29. August am Wiener Heldenplatz statt. So konnten die über 75.000 BesucherInnen das Angebot ungestört genießen. Auch heuer war Bad Traunstein wieder dabei.

Das Traunsteiner G'schäftl und das Kurzentrum Bad Traunstein präsentierten ihre Angebote.

An dieser Stelle auch ein Danke an Frau Gertrude Hochwallner!



Aus dem Kindergarten

Neuanfänger

Den Kindergarten besuchen derzeit 41 Kinder in drei Gruppen – weitere sieben Kinder werden im Laufe des Kindergartenjahres noch dazu stoßen. Die folgenden 18 Neuanfänger haben sich bei uns schon gut eingelebt:



Emma
Mader



Fabian
Huber



Viktoria
Gölb



Tina
Stöger



Stefan
Honeder



Simon
Wimmer



Michael
Lang



Carolina
Rohrbach



Manuel
Hennebichler



Kerstin
Rammel



Felix
Mistelbauer



Kevin
Hackl



Lorenz
Blauensteiner



Bianca
Studeny



Patrick
Traxler



Nathalie
Wagesreither



Matthias
Fichtinger



Manuel
Rammel

Zahngesundheit

Im Rahmen des Zahngesundheitsprojektes „Apollonia 2020“ betreut die Kinder auch heuer wieder Fr. Elvira Zimmer. Bei ihrem ersten Besuch im Herbst konnten wir sie näher kennenlernen und sie zeigte den Kindern mit ihrem Zahnputzkrokodil „Bella“ das richtige Zähneputzen.



Martinsfest

Unser heuriges Martinsfest begann mit einem Laternenumzug durch den Markt des Ortes. Vor dem Kindergarten wurde im Anschluss daran dieses Jahr das Rollenspiel „Die Legende vom Mantelteilen“ für die Kinder von Erwachsenen dargeboten – wir bedanken uns dafür bei Nadine Studeny mit Ihrem Pferd und Roland Zimmer. Die Kinder teilten mit ihren Eltern Brötchen, die zuvor im Kindergarten gebacken wurden und untermalten gemeinsam das Fest mit verschiedenen Martins- und Laternenliedern.



Adventkranzweihe

In der letzten Novemberwoche wurden in jeder Gruppe mit den Kindern die Adventkränze geflochten und geschmückt. Bei einer Feier am Freitag vor dem ersten Adventssonntag besuchte uns



erstmalig Hr. Kaplan Josef Busuulwa mit Fr. Sabine Latzenhofer und weihte die Adventkränze. Abschließend hörten wir eine Geschichte von der Laterne „Lumina“ und teilten das Licht der ersten Adventkerze mit allen Kindern.



Nikolausfeier

Wie alljährlich im Advent erfreute der Besuch des Nikolaus auch heuer wieder die Kinder. Robert Sulm stellte sich dafür wieder dankenswerter Weise zur Verfügung. Die Feier gestalteten die Kinder mit Liedern und einem Gedicht und danach erhielt jedes Kind ein Geschenk. Bei einer gemeinsamen Nikolausjause ließen wir das Fest ausklingen.



Die VS Bad Traunstein besuchen im Schuljahr 2012/13 insgesamt 50 Kinder. Die Schule wird auch heuer 3-klassig geführt. Es unterrichten die Lehrerinnen VD Eva Hackl, Dipl. Päd. Gabriela Hackl, Dipl. Päd. Jaqueline Pfeffer, Dipl. Päd. Marion Ratschbacher, ROL Helga Hammerschmidt und WOL Helga Tiefenbacher.

Sprachheilunterricht wird von SOL Martina Lackner angeboten.



Stefanie
Fichtinger



Johannes
Hinterholzer



Emily
Huber



Nadine
Stöger



Theresa
Köfinger



Thomas
Höchtel



Sophie
Kolm



Tobias
Lechner



Jasmin
Sandler



Jennifer
Bauer



Verkehrserziehung

Die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) erarbeitete zu Schulbeginn gemeinsam mit Frau Revierinspektor Lehninger die Grundregeln des Straßenverkehrs.

Projekt: Apollonia 2020

Das Projekt wird auch in diesem Schuljahr mit den Besuchen einer Zahngesundheitserzieherin und einer Kontrolle beim Zahnarzt durchgeführt.

NÖ Kids go to HTL

Die Kinder der 4. Schulstufe besichtigten am 17. Oktober im Zuge der Aktion „NÖ-Kids go HTL“ jene in Krems. Nach einem Rundgang durch das Schulgebäude, bei dem einige Klassenräume und die Werkstätten gezeigt wurden, konnten die Kinder in drei verschiedenen Bereichen ihre handwerklichen Fähigkeiten ausprobieren. So gestalteten die Kinder einen Holzwürfel mit dem Brennstab, gossen Gipsfiguren und formten aus Ytong-Blöcken Dekorationsgegenstände.

Durch solche

Veranstaltungen soll den Kindern, und besonders den Mädchen, die Scheu vor technisch-naturwissenschaftlichen Berufen genommen werden.



Weltspartag

Wie jedes Jahr besuchten wir anlässlich des Weltspartages mit unseren Schülern die Raika Bad Traunstein.

ORF NÖ – Aktion Lesen

Unter dem Motto ‚Die Suche nach den fleißigsten Leseratten‘ beteiligte sich auch unsere Schule an diesem Bewerb.

Unsere Vorleserin Anna Köfinger (4. Schulstufe) war am 8. November beim Bezirkslesecasting in Zwettl dabei.

Adventkranzweihe

Am 30. November weihte unser Kaplan Dr. Joseph Busuulwa gemeinsam mit den Kindern im Zuge einer Andacht unsere Adventkränze.

Stille Zeit

Mit Liedern und Beiträgen ‚Stille Zeit‘ gestalteten die Volksschulkinder anlässlich des Adventmarktes den Samstagnachmittag gemeinsam mit der Musikschule und umrahmten damit auch die Adventfeier der Senioren am 9. Dezember.



Die freiwilligen Spenden werden einerseits für einen Ausflug der Volksschulkinder verwendet. Andererseits wollen wir ein Kind in Ghana unterstützen, da Pfarrer Josef Pichler aus unserer Gemeinde viele Jahre in Ghana gewirkt und gelebt hat.

Schulschwerpunkt

Unsere Schule nimmt heuer am Programm ‚Gesunde Volksschule‘ teil. Für dieses Schuljahr haben wir uns den Schwerpunkt ‚Psychosoziale Gesundheit‘ gewählt. Bis dato wurde jeweils eine Unterrichtsstunde zu diesem Thema von einer externen Referentin abgehalten. Wir freuen uns schon auf die noch folgenden Einheiten!

Aufgrund des Erfolgs wird auch heuer wieder die Aktion ‚Schulobst‘ mit einem täglichen Pausenapfel angeboten. Unsere Muttis beteiligen sich ebenfalls am Schulschwerpunkt, indem sie auch heuer wieder die monatliche ‚Gesunde Jause‘ zu einem kulinarischen Genuss machen.

Erfolgreiche Buchausstellung



Am 25. November veranstalteten wir erstmals eine große Buchausstellung. Nach der HI. Messe, die wir gemeinsam mit dem Familienmesse-Team zu Ehren der HI. Katharina (u.a. die Schutzpatronin der Bibliothekare) gestalteten, trafen wir uns in den schon bekannten Räumlichkeiten: Wir durften dankenswerterweise wieder die große Klasse der Volksschule benutzen. Über 700 Bücher wurden uns von der Buchhandlung Rosenkranz aus Eis zur Verfügung gestellt und ca. ein Viertel davon wechselte auch den Besitzer.

Das Angebot reichte von Kinder- und Jugendbüchern über Sach- und Erwachsenen- bis zu Weihnachtsbüchern.



Jan-Uwe Rogge zu Gast in Bad Traunstein

Ganz besonders stolz sind wir auch darauf, dass wir den bekannten und renommierten Buchautor, Hrn. Dr. Jan-Uwe Rogge, bei uns in Bad Traunstein als Referent zu Gast hatten. Durch die professionelle Organisation von Birgit Dörfler & Team kam dieser interessante Abend – der an manchen Stellen schon an ein Kabarett erinnerte – zustande. Der Vortrag handelte von dem brisanten Thema „Wie Sie reden, damit Ihr Kind zuhört und wie Sie zuhören, damit Ihr Kind redet“ (das Buch dazu ist in der Bibliothek entlehnbar!). Anhand diverser Anekdoten versuchte der Autor, Hilfestellung bei kommunikativen Verstrickungen zu leisten. Anschließend war Dr. Rogge noch in der Lobby des Kurhauses zu manch anregendem Gespräch bereit, sodass der Abend gemütlich ausklang.



Jahreskarte 2013



Wir freuen uns, dass unsere Jahreskarte heuer bereits gut angenommen und fleißig genutzt wurde. Wir bieten diese auch wieder für 2013 an – sie ist ab sofort in der Bibliothek erhältlich und ist ab Kauf bis Ende 2013 gültig.

Während dieser Zeit sind Entlehnungen von Büchern und Zeitschriften für 4 Wochen inkludiert, aller anderen Medien für 2 Wochen.

Anschließend werden die Standard-Gebühren verrechnet: Bücher/ Zeitschriften € 0,20 pro Woche, Spiele/CD € 0,40 pro Woche, DVD/ CD-ROM € 0,80 pro Woche.

Die Beiträge für die Jahreskarte:

Jahreskarte für Kinder und Jugendliche	€ 12,00
zweites Kind in der Familie	€ 6,00
ab dem 3. Kind	€ 4,00
Jahreskarte für Erwachsene	€ 22,00

Wir freuen uns wieder auf eure zahlreichen Besuche in unseren gemütlichen Räumlichkeiten!

Neue Medien und Lesetipps!

Die kalte Jahreszeit verleitet dazu, sich unter warmen Decken auf einem gemütlichen Plätzchen einzukuscheln. Hier einige Tipps von uns, mit denen ihr es euch auch mal gutgehen lassen könnt:

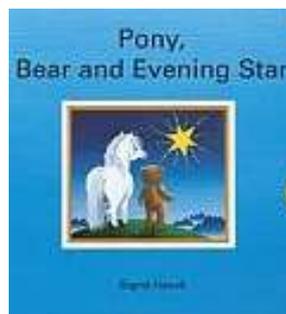
DVD Ice Age 4



Schnelles Stricken



Englisch für die Kleinen



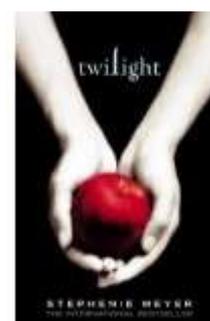
Tolle Spiele



Lesevergnügen für die Großen



Die Vampir-Saga auf Englisch



Freiwillige Feuerwehr

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein

Auch heuer war für uns wieder ein einsatzreiches Jahr. Wir wurden zwar von Naturkatastrophen und Bränden verschont, aber es gab trotzdem reichlich zu tun. Es gab 6 Brandeinsätze im Kurhaus Bad Traunstein, die sich Gott sei Dank als Fehllarme herausstellten. 8 Brandsicherheitswachen und 31 technische Einsätze. Am 17.10.2012 wurden wir zu einer Menschenrettung auf die Dietmannser Ebene gerufen, wo eine Mutter mit ihren Kindern in ihrem Fahrzeug eingeklemmt war. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren Bad Traunstein, Martinsberg, Ottenschlag und Grafenschlag konnten sie rasch befreit werden und den Rettungskräften übergeben werden. Wir leisteten heuer rund 5400 Einsatzstunden.

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Anschaffungen getätigt, unter anderem wurden 3 neue Atemschutzgeräte gekauft, 6 neue Masken, 20 neue Feuerwehrhelme, 30 neue Einsatzjacken, **4 neue Handfunkgeräte und 1 Fahrzeugfunkgerät.** Bei diesen Anschaffungen wurden rund 21.500 € ausgegeben. Das sind Anschaffungen, die zur Sicherheit der Kameraden beitragen.

Im heurigen Jahr waren zahlreiche Kameraden in Ausbildung.

Abschluss Trupp Mann: Johannes Hackl und Andreas Salzer

Ausbildungsgrundsätze, Gestalten von Einsätzen, Führungsstufe 1, Verhalten vor der Einheit,

Rechtliche und Organisatorische: Gerhard Huber

Atemschutzgeräteträger: Wagner Alexander, Wagner Thomas

Einsatzmaschinistenausbildung besuchten: Dörfler Markus, Christoph Fichtinger, Gerold Fichtinger, Johann Fichtinger, Philipp Fichtinger, Johannes Hackl, Gerald Huber, Lackner Andreas, Lamberg Thomas, Martin Neuwirt, Alfred Pichler, Andreas Salzer, Schierhuber Emmerich, Martin Wagesreither, Thomas Wagesreither, Gerhard Wagner Kaltenbach, Thomas Wagner, Christian Zeinzinger.

Bei den Leistungsbewerben konnte die Wettkampfgruppe in Scheideldorf in Bronze den 2. Platz und in Silber den 3. Platz erreichen. In Kirchschatz in Bronze den 6. Platz und in Silber den 3. Platz. Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Kirchschatz wurde HFM Schöllner Johann mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 25 Jahre ausgezeichnet. BI Rupert Watzek wurde mit dem Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse in Bronze ausgezeichnet, EHBM Rammel Franz Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 40 Jahre. Allen Ausgezeichneten eine herzliche Gratulation.

Wir gratulieren zum Geburtstag HFM Müllner Friedrich zum 50er, HFM Josef Huber aus Bad Traunstein zum 60er, EHLM Lang Walter zum 70er, EV Johann Bauer zum 80er und HFM Josef Höchtl aus Bad Traunstein zum 80er. Die Kameraden wünschen alles Gute und viel Gesundheit!





Die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein trauert um ihren Ehrenkommandanten Anton Pichler, der am 12.10.2012 im 87. Lebensjahr verstorben ist. Anton Pichler wurde am 6.4.1926 geboren. Ab 1952 war Anton Pichler in der Feuerwehr Verwalter, von 1967 Kommandantstellvertreter und ab 1975 bis 1985 Kommandant der Feuerwehr Bad Traunstein. Unter seinem Kommando wurde das erste Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 angekauft. Kommandant Anton Pichler war immer ein aufrechter und ein ehrlicher Kamerad. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven

Feuerwehrdienst unterstützte Anton Pichler seine Kameraden wo er nur konnte. Anton Pichler erhielt für seine Leistungen zahlreiche Auszeichnungen: das Verdienstzeichen des NÖ LFV, das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens 60 Jahre, Verdienstzeichen NÖ LFV 2. Klasse in Silber. Wir möchten uns noch einmal für seine Leistungen und seine Kameradschaft bedanken. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein möchte sich bei allen, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben, sei es beim Heurigen oder bei den Einsätzen recht herzlich bedanken. Danke der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei den Gemeindebürgern und bei unseren Gästen. Ohne Ihre Mithilfe wäre so manche Anschaffung nicht möglich. Wir möchten Sie noch zu unserem Feuerwehrball am 26.01.2013 im Gasthaus Huber recht herzlich einladen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und was ganz wichtig ist Gesundheit. Gut Wehr!

Blutspendeaktion

EKdt. Alois Lamberg

Herzlichen Dank für Ihre Blutspenden 2012. Es konnten exakt 252 Blutkonserven an die Blutspendenzentrale Wien übergeben werden.

Die Spende von Blut ist ein Geschenk an den Mitmenschen. Österreichs Krankenhäuser benötigen wöchentlich mehr als 10.000 Blutkonserven um ihre Patienten versorgen zu können. Deshalb will ich an alle meinen Apell richten, auch 2013 wieder Blut zu spenden! Ich möchte schon jetzt zu den nächsten Blutspendeaktionen einladen, welche am 24. Februar 2013 und am 28. Juli 2013, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr, im Kurhaus Bad Traunstein stattfinden werden. Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht Euch der Organisator, Alois Lamberg



LANGLAUF-BUTTON für die
Wintersaison 2012/2013 um € 12,—*

Täglich gespurt ab 9.00 Uhr:
Trainings- und Spielbergloipe
(Klassische und Skating-Technik)

Samstag und Sonntag:
Steiner- und Dreiländereckloipe

Tagesbenützungsgebühr:
€ 2,—* beim Loipeneinstieg zu bezahlen

*Der Fremdenverkehrsverein bedankt sich
für Ihre finanzielle Unterstützung.

Musikkapelle Bad Traunstein

Obm. Rudolf Mayerhofer

Die Musikkapelle Bad Traunstein feierte im Jahr 2012 ihr 35. Gründungsjubiläum. Als besonderes Jubiläumsgeschenk durften wir daher im Juli 2012 ein neu adaptiertes und saniertes Musikheim in Empfang nehmen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die Bevölkerung der Gemeinde Bad Traunstein und an alle Institutionen, wie Gemeinde und Land NÖ für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung.

Insgesamt dürfen wir wieder auf ein sehr erfolgreiches Jubiläumsjahr 2012 und somit auf eine Reihe von musikalischen Höhepunkten zurückblicken:

auf das Frühjahrskonzert im März dieses Jahres. Dieses Konzert im Saal des Kurhauses mit seinem wunderbaren Ambiente zieht immer wieder viele musikbegeisterte Gäste aus nah und fern an.



auf die Marschmusikwertung in Ysper im August, welche die Begeisterung des Publikums und der Bewerter hervorrief und mit großem Applaus und einer sehr guten Benotung belohnt wurde.

auf das Kirchenkonzert im „Dom des Waldviertels“ im November. Heuer das 10. Mal. Für viele Gäste und Besucher ist es eine Gelegenheit zur Einkehr bei sich selbst und zur Besinnung und Vorbereitung auf das nahende Adventgeschehen.



auf die Konzertwertung in Zwettl mit einem ausgezeichneten Erfolg im Dezember. Eine jährliche abschließende Zäsur unseres Könnens.

Und damit setzen wir auch wieder den musikalischen Schlussakkord im 35. Jahr unseres Bestehens. Die Musikkapelle ist in der glücklichen Lage, dass sie nach 35 Jahren noch auf aktive Gründungsmitglieder zählen und bauen kann: Herbert Fichtinger, Friedrich Hackl, Paul Lackner, Karl Leitgeb, Hermann Pichler und August Wagesreither—Urgesteine unseres Vereines.

Auf der anderen Seite sind wir stolz auf unsere jungen MusikerInnen im Verein. So konnten wir heuer in den Blechregistern folgende Neuzugänge verzeichnen: Tobias Hochwallner (Trompete), Stefan Hohneder (Trompete), Bernhard Kornberger (Flügelhorn) und Jakob Lackner (Posaune). Im Klarinettenregister ist ab sofort Kathrin Mayerhofer vertreten. Ein aktives Musizieren in der Musikkapelle ist ab dem bronzenen Leistungsabzeichen möglich. Zusätzlich legte Sabine Zellhofer heuer das goldene Jungmusiker-Leistungsabzeichen auf der Klarinette ab – wir gratulieren herzlich!

Auf diesem Weg möchten wir auch allen karenzierten Musikerinnen samt Nachwuchs alles Gute wünschen. Wir würden uns auf eine Rückkehr in den Musikverein nach der Babypause sehr freuen.

Ausblick auf das Jahr 2013

Schon jetzt wollen wir Sie wieder zum Frühjahrskonzert 2013 einladen:
Samstag, 16. März 2013, 19.30 Uhr im Kurzentrum Bad Traunstein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ausstellungszentrum Josef Elter

Regina Sprinzi



Zum 10. Mal war heuer das Ausstellungszentrum Schauplatz der „**Langen Nacht der Museen**“. Ein gemütlicher Abend mit netten Plaudereien, edlen Runden, spontanen Liedern und begeisterten MusikerInnen....

Danke an Toni Trondl und Fritz Hackl für die Mithilfe beim Transport der Infrastruktur ins Museum!

Gesang, wohin das Ohr sich neigt:

Berührende Darbietung des Vokalensembles Tre e mezzo....und die sangesfreudigen Gäste stimmen zu den Klängen der Traunsteiner Hochzeitsmusi ein...

Danke für die musikalischen Beiträge!
Danke allen für den schönen Abend!



Im Jahr 2012 besuchten 578 Personen das Ausstellungszentrum in Einzelbesichtigung, davon 276 Gäste mit NÖ-Card. Sie wurden von freiwilligen Diensten empfangen und durch das Museum begleitet. Allen vielen Dank für diesen Dienst!

Dass dieser Dienst nicht nur Anstrengung bedeutet, sondern auch Freude macht und bringt, zeigen die Reaktionen sowohl der Gäste als auch der Dienste. Freundlich und gut betreut fühlen sich die Gäste auf der einen Seite, durch Gespräche und Lob beschenkt und bestätigt die Dienste auf der anderen Seite – so hat dieser freiwillige Einsatz im Museum einen großen Anteil am freundlichen Gesicht von Bad Traunstein seinen Gästen gegenüber.

Zusätzlich erlebten 662 Personen in 34 Gruppen das Ausstellungszentrum bei einer Führung. Es kommen sowohl größere Reisegruppen als auch ganz kleine Gruppen, z. B. aus dem Kurzentrum, zu den Führungen. Auch Gäste des St. Georgshauses besuchen immer wieder gerne das Museum als zusätzliche Attraktion bei ihrem Seminaaraufenthalt. Schulgruppen, die ins Georgshaus zu Projekttagen kommen, haben auch oft einen Besuch im Ausstellungszentrum im Programm. Damit ist die Brücke zwischen dem künstlerischen Erbe von Josef Elter und dem kulturellem Anspruch im Bildungshaus gut sichtbar.

Die Pfarrkirche Bad Traunstein feierte am 7. Oktober 2012 ihr 50. Kirchweihfest. Den Festgottesdienst feierte Bischofsvikar Prälat Franz Schrittwieser mit der Pfarre und in einem kleinen Festakt wurden die Arbeiter bedankt, die vor 50 Jahren beim Kirchenbau noch selbst Hand angelegt haben.

Auch die ersten Taufkinder in der neuen Kirche, Christine Haider und Franz Köfinger, waren gekommen. In dankbarer Erinnerung an Dechant Elter, dessen Handschrift der gesamte Kirchenbau zeigt, spielte die Blasmusikkapelle zum Abschluss der Feier den Josef Elter – Marsch.



Seit September 2012 ist die Pfarre Bad Traunstein Teil eines Pfarrverbandes, der sieben Pfarren umfasst. Dadurch haben sich in allen Pfarren Neuerungen ergeben und Flexibilität in den einzelnen Pfarren ist mehr gefragt als früher. Das Konzept der Gottesdienstordnung hat sich mittlerweile gut eingespielt und

wird durch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in unserer Pfarre gut unterstützt. Im Pfarrhof Bad Traunstein wohnen nun Moderator Mag. Gerhard Gruber und der neue Kaplan Dr. Joseph Busuulwa, der aus Uganda stammt.

Hier die Kanzlezeiten im Pfarrbüro Bad Traunstein (eventuelle Änderungen erfahren Sie im Schaukasten und in den Mitteilungen am Sonntag): Die Mitglieder des Pfarrteams – Moderator Gerhard Gruber, Kaplan Joseph, Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer und Pfarrsekretärin Angela Mach - sind abwechselnd zu den Bürozeiten anwesend.

Neue Telefonnummer des Pfarrbüros Bad Traunstein:
0720 205 310 11

Kanzleistunden im Pfarrbüro Bad Traunstein:
Dienstag: 13.30 Uhr – 15.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr – 10.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag: 13.30 Uhr – 15.00 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG ZUM PFARRBALL:
Freitag, 4. Jänner 2013 im St. Georgshaus.

Die DONAUPRINZEN spielen zum Tanz auf, der Pfarrgemeinderat bereitet Speisen und Getränke in verschiedenen Räumen des Georgshauses vor und freut sich auf Ihren Besuch!



Wenn wir von Spielberg kommend Richtung Dietmanns fahren, sehen wir am rechten Straßenrand, nach der Abzweigung nach Pfaffings, ein Schild mit der Aufschrift „Europaschutzgebiet“.

Ein solches Schild steht auch auf der Landesstraße Richtung Kottes nach der Abzweigung Teichmanns. Es handelt sich dabei um eine Erinnerung an die bereits bekannten Vogelschutzgebiete und keineswegs um neue Gebiete. Schutzgegenstand des Vogelschutzgebietes sind zahlreiche Vogelarten und ihre Lebensräume.



Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

„Greifen Sie zu Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von **regionalen Bio Lebensmitteln** unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung“, so Umweltschutzwissenschaftler Dr. Stephan Pernkopf. Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man danach das Lebensmittel entsorgen muss. **Erst Anschauen, Riechen und Schmecken!**



So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

- ✓ **Käse oder fertige Speisen** abgedeckt in den obersten Bereich legen.
- ✓ **Milchprodukte** gehören in den mittleren Bereich.
- ✓ **Verderbliche Lebensmittel** (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.
- ✓ **Obst, Gemüse und Salate** halten am längsten im Gemüsefach.
- ✓ **Getränke, Eier und Butter** kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.
- ✓ **Karotten und Radieschen** nie mit Grünzeug lagern.
- ✓ Orangen, Zitronen, Mangos, Paradieser, Gurken und Paprika **nicht in den Kühlschrank** geben.

Waldviertler/innen machen Werbung für die Region

Das Waldviertel hat zu kämpfen – vor allem gegen Vorurteile. Persönliche Empfehlungen von „Botschafter/innen“ sind die besten Werbeträger.

Ganz besonders wenn es darum geht, den Wohnstandort Waldviertel zu vermarkten.

Seit 2009 betreibt der Verein Interkomm Waldviertel mit seinen 55 Mitgliedsgemeinden die Imagekampagne >Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt<.

Inzwischen identifizieren sich viele Bürger/innen und Firmen mit der Marke „Wohnen im Waldviertel“.



Das Treffen der Waldviertel-Botschafterinnen und -Botschafter 2012.

Persönliche Empfehlungen sind im Wohnstandortmarketing um ein Vielfaches effektiver als kommerzielle Werbung. Um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des „Wohnen im Waldviertel“ näherzubringen, engagieren sich Personen, die als „Botschafter/innen“ in ihrem privaten und beruflichen Umfeld über den Wohnstandort berichten: „Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.“

Diese Botschafter/innen treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Informationen auszutauschen. So kamen am 30. November rund 150 Personen im Stadtsaal Zwettl zusammen, um über die Chancen und Entwicklungen der Region zu sprechen.



150 Botschafterinnen und Botschafter trafen sich am 30. November 2012 im Stadtsaal Zwettl.

4.000 Menschen ziehen jährlich ins Waldviertel.

Diesen Trend könnten die Gemeinden nicht selbst erzeugen, aber sie sind in der Lage ihn zu verstärken. D.h. Zuzug zu fördern und Abwanderung zu bremsen.

Und dazu braucht es das Engagement und die Zusammenarbeit der 55 Gemeinden, modernstes Marketing, Top-Informationsbereitstellung im Internet (www.wohnen-im-waldviertel.at) und es braucht MENSCHEN. Menschen, die hinter dieser Idee stehen.

„Jetzt ist dieses Gefühl von Heimat da.“

Es gibt viele Motive ins Waldviertel zu ziehen. Nach einem informativen Impulsreferat von Josef Wallenberger (Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH) zum Thema „Alte Bilder vs. neue Bilder“, kamen auch Menschen zu Wort, die das Waldviertel ganz bewusst als Wohnstandort gewählt haben, nachdem sie auch den urbanen Raum kennen gelernt haben.

Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.

Das Potential ein besonderes Heimatgefühl entstehen zu lassen, ist eine oft genannte Eigenschaft des Waldviertels.

Die Lage der Region wird sowohl als Möglichkeit des Ruhefindens in einer Zeit voller Reizüberflutung, aber auch als „Zentrum Europas“ definiert.

Die Übereinstimmung der vorgefundenen Werte mit den eigenen - Arbeit, Fleiß, Tausch, Hilfe und Authentizität – ist für viele ein wichtiger Zuzugs-Grund.

Das Gefühl von Halt und Stabilität und die Chance nahe, wertschöpfende Beziehungen zu gestalten, bindet viele ans Waldviertel.

Das Tätigsein, das neben seinem hohen identitätsstiftenden Potential auch die Chance zum Aufbau sozialer Beziehungen bietet - Arbeit, Mithilfe und aktive Beteiligung am örtlichen Vereinsleben - sowie Kinder bieten Einstiegsmöglichkeiten in die lokale Gemeinschaft und machen das Leben in der Region reizvoll.

Darüber hinaus wurden die Sicherheit für Kinder, die Nähe zur und Verbindung mit der Natur, die Ästhetik der Land(wirt)schaft sowie die Einzigartigkeit und Vielfältigkeit der Region, aber auch interessante Jobangebote sowie der Wunsch nach quantitativer und qualitativer Verbesserung der Wohn- und Lebensfläche als dezidierte Zuzugsmotive genannt.

**Gesundheitspraxis
Bad Traunstein**
physioaustria
mitglied
*Physiotherapie (Heilgymnastik, Massagen)
Holopathie (erweiterte Bioresonanz)
Energetische Körper- & Bewusstseinsarbeit
Seminarhaus*

Anna Maria Beer-Leitgeb
Dipl. Physiotherapeutin
Oberer Markt 10
3632 Bad Traunstein
0664 / 5226813
*Freitag und Samstag
Therapie gegen Voranmeldung*

Baugründe zu verkaufen!

Bad Traunstein—Jägerweg



Grundstück	Fläche	Preis
739/15	1046 m ²	€ 14,00
739/16	927 m ²	verkauft
739/17	978m ²	€ 14,00
739/18	1031m ²	€ 14,00

Bad Traunstein– Aschberg



Grundstück	Fläche	Preis/m ²
484/3	860 m ²	€ 14,53
484/2	825 m ²	€ 10,50
484/1	868 m ²	€ 10,50
477/1	882 m ²	€ 10,50
548/2	758 m ²	€ 13,00

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt!

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

*Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr wünscht*

Bauunternehmen

MALASCHOFSKÝ

STUMMENMÄSCHLAGER, KESSELNERE, STEINREICHE, TRANSPORTE, BALASCHOFSKÝFELDER, MINERALD, GROSSHANDEL

FRANZ MALASCHOFSKÝ A-3671 Krummfußbaum/Dub. 10
Gesellschaft m. b. H. Mtz. KG
 mail: malaschof@y@malaschof@y.at Tel: 07413/378, 478 - Fax 07413/595

Ihr kompetenter Partner im Straßenbau
 Pflasterungen, Hangbefestigung mit Natursteinen

ARAmatic GmbH
 Elektroanlagenbau
Innovative Technik für eine saubere Umwelt

Würnsdorf 111
 3650 Pöggstall

E-mail: office@aramatic.at
 Web: www.aramatic.at

Tel: 02758/34999-0
 Fax: 02758/34999-14

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

VERMESSUNG

ZWETTL – WAIDHOFEN
www.doeller.biz



DR. DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH



Baugesellschaft m.b.H.

3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822 / 525 12
zwettl@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Wania Herbert
Installationsges.m.b.H

3623 Kottes 127
Tel. 02873/7171
mail: elektro@wania.at

3631 Ottenschlag
Wachaustr. 12
Tel. 02872/7239



expert



Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!



STANZL
media

Ing. Franz Stanzl, MA
Sternenweg 2, 3632 Bad Traunstein
www.stanzlmedia.at

- Internationale Video & TV Produktionen
- BlueRay, CD & DVD Produktionen
- Veranstaltungen & Präsentationstechnik
- Werbefotografie & Flugaufnahmen
- Telefonansagen & Audioproduktionen
- High-Tech Elektronik Werkstätte

Trinkwasser
Abwasser
Teichanlagen
Fluss- u. Wasserbau
Landschaftsplanung
Gewässerökologie
Kleinwasserkraft

dieWasserPlaner
schuster.lindermaier

DI Peter Lindermaier
Ingenieurbüro für Kultur-
technik und Wasserwirtschaft
3500 Krems, Magnesitstr. 1
+43 (0) 664 19 41 459
www.diewasserplaner.at

Die Spezialisten für Ihr Wasserprojekt!

Gerne übernehmen wir für Sie die Trinkwasseruntersuchung und die Fremduntersuchung Ihrer Kläranlage!



Kurzentrum Bad Traunstein
GmbH & Co. KG
Kurhausstraße 50
3632 Bad Traunstein
Tel.: 02878/25050,
www.kurzentrum.at

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein
Ausgabe 99 Dezember 2012

Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger
bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung: Birgit Strobl, Monika Mach
Druck und Vervielfältigung: Computer und
eigenes Kopierverfahren

Verlags- und Herstellungsort: Wiegensteinstraße 2,
3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin: April 2013